

Wettbewerb

Kopenhagen hat den Internet-Oscar

[06.09.2002] In Wien wurde gestern der European E-City Award für das beste europäische Stadtportal verliehen. Kopenhagen ist der Gesamt-Champion, aber auch die deutschen Städte heimsten Preise ein.

Kopenhagen hat mit www.kobenhavn.dk das derzeit beste Stadtportal Europas. Dies befanden die Juroren der Initiative European E-City Award, die insgesamt 130 Stadtportale aus 29 europäischen Ländern unter die Lupe genommen hatten. Nicht weniger als 1.078 Einzelkriterien wurden pro Portal untersucht, um die Qualität des Informationsangebotes für die städtischen Kernzielgruppen Bürger, Unternehmen und Touristen bewerten zu können (Kommune21 berichtete).

Die Preise für die Sieger wurden gestern in Wien vergeben. Dabei gab es außer Platin für den Gesamtsieger Kopenhagen weitere Preise in Gold, Silber und Bronze für die drei besten Informationsangebote in den Einzelkategorien "Bürger", "Unternehmen" und "Touristen". Insgesamt gehören neben Kopenhagen Aarhus, Barcelona, Berlin, Gent, Hamburg, Köln, Linz, Sevilla, Stockholm, Stuttgart und Zürich zu den Preisträgern. In der Gesamtkategorie kamen Berlin und Stuttgart mit ihren Portalen auf die Plätze zwei und drei hinter Kopenhagen, dessen Portal unter anderem für seine übersichtliche Struktur, sein schlichtes, ansprechendes Design sowie die konsequent durchgehaltene und benutzerfreundliche Navigation gelobt wurde. Stuttgart kam zudem in der Kategorie "Bürger" (Gold: Kopenhagen) auf Platz drei hinter Aarhus; Berlin gewinnt die Kategorie "Unternehmen" mit www.berlin.de. Die weiteren Preise für die Deutschen: Bronze in der Kategorie "Unternehmen" geht an www.stadt-koeln.de. In der Kategorie "Touristen" rangiert hinter Sieger Stockholm www.hamburg.de auf dem Silberplatz, gefolgt von www.berlin.de auf Platz 3.

Das Gesamtergebnis ist unter www.eec-award.com im Internet abrufbar.

()

Stichwörter: CMS | Portale, Wettbewerb, Kopenhagen, Berlin, Stuttgart, Köln, Hamburg, European E-City Award, Stadtportale, Portale